



Landgericht Postfach 10 16 20, 41016 Mönchengladbach

29.01.2019

An die
Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Fabian Novara
Richter am Landgericht
Pressesprecher

Durchwahl
02161 276-257

E-Mail
pressestelle@lg-
moenchengladbach.nrw.de

Pressemitteilung

Vorsitzender Richter am Landgericht Michael Wadenpohl im Ruhestand

Am 1. Februar 2019 wird der langjährige Vorsitzende Richter am Landgericht Mönchengladbach Michael Wadenpohl in den Ruhestand eintreten. Im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung wurde Michael Wadenpohl bereits am 16. Januar 2019 im Kollegenkreis die Ruhestands-urkunde durch den Vizepräsidenten des Landgerichts Jörg Koewius ausgehändigt. Am 8. Dezember 2018 hatte Wadenpohl noch sein 40-jähriges Dienstjubiläum begangen.

Vorsitzender Richter am Landgericht Michael Wadenpohl gehörte nach dem Referendariat seit 1981 dem richterlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen an. Nach seiner Proberichterzeit am Land- und Amtsgericht Mönchengladbach war er am Landgericht in verschiedenen Zivil- und Strafkammern tätig, wo er unter anderem an dem Ehreenschutzverfahren um den seinerzeitigen Oberbürgermeister Bolzenius beteiligt war.

1993 wurde er in einem Senat für gewerbliche Mietsachen am Oberlandesgericht in Düsseldorf erprobt. Im Juli 1998 wurde Wadenpohl zum Vorsitzenden Richter am Landgericht Düsseldorf ernannt, wo er eine erstinstanzliche Zivilkammer leitete, die überwiegend mit Reisevertrags-sachen der damaligen LTU befasst war. 2004 kehrte Wadenpohl an das Landgericht Mönchengladbach zurück, wo er den Vorsitz der mit Arzt-haftungssachen befassten 6. Zivilkammer übernahm. Von 2010 bis zum Eintritt in den Ruhestand war er Vorsitzender einer kleinen Strafkam-



mer, die über Berufungen gegen Strafurteile der Amtsgerichte zu entscheiden hatte.

Seite 2 von 2

Der gebürtige Langenfelder blieb bis auf den kurzen Ausflug nach Düsseldorf dem Gericht in Mönchengladbach fest verbunden. „Für mich als Richter war es immer wichtig, offen und vertrauensvoll mit denjenigen sprechen zu können, mit denen ich gearbeitet habe. Das gilt nicht nur für die Kollegen im eigenen Haus und bei der Staatsanwaltschaft, sondern besonders für die Anwälte, mit denen man zu tun hat. Hier kennt man sich und geht respektvoll miteinander um, das habe ich immer sehr geschätzt“, so Wadenpohl.

Aus dem aktiven Dienst schied Wadenpohl im Zuge der Altersteilzeit bereits im Februar 2018 aus. Die gewonnene Freizeit verbringt er als Gasthörer verschiedener Vorlesungen an der Fachhochschule Niederrhein sowie mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Pfarre St. Helena in Rheindahlen. Dort ist Wadenpohl unter anderem Mitglied im Pfarrgemeinderat und im regionalen Pastoralrat. Viel Zeit verbringt er auch bei Arbeit in Haus und Garten bei sich und seinen zwei Kindern.

Zusammen mit seiner Frau Hildegard, die im November 2018 als Leitende Oberstaatsanwältin bei der Generalstaatsanwaltschaft in Düsseldorf in den Ruhestand verabschiedet wurde, reist Wadenpohl gern und weit. „Die nächste Reise geht nach Honduras, Guatemala und El Salvador“, so Wadenpohl. „Wir suchen uns immer neue Ziele. Es gibt so viel zu entdecken, deshalb fahren wir im Urlaub selten zweimal an denselben Ort.“

Für Rückfragen stehe ich unter den o.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Fabian Novara
Pressesprecher